Leck — ITVT-Hochsicherheitsrechenzentrum (Fliegerhorst)

Planung

Leck · Amt Südtondern · Nordfriesland

> Aufgenommen am 11.09.2026. Die Kartenposition zeigt den Ortskern von Leck, nicht den genauen Standort des Bunkers auf dem Fliegerhorst-Gelände. Das Vorhaben ist vom Gewerbegebiet Green Business Park und vom KI-Rechenzentrum (eigener Eintrag) zu unterscheiden, auch wenn alle drei in der Gemeinde Leck liegen.

Betreiber / Investor	ITVT (Raum Stuttgart), Software für Industrie und Energiewirtschaft, u. a. Amazon als Kunde genannt Quelle: eigene Auswertung der Berichterstattung
Standort	ehemaliger Hochbunker (SLAR-Bunker) auf dem Fliegerhorst-Gelände, 2,5 m dicke Betondecken Quelle: eigene Auswertung der Berichterstattung
Netzanschlussleistung	nicht öffentlich beziffert Quelle: eigene Auswertung der Berichterstattung
Verfahrensstand	Grundstückskaufvertrag nach sechs Jahren Verhandlung unterschrieben (Stand April 2026); ein zweites, für Ersatzteillager und unabhängiges Backup benötigtes Gebäude liegt auf einer Fläche, die wegen des Bundeswehr-Moratoriums für Konversionsflächen derzeit nicht verkauft wird Quelle: eigene Auswertung der Berichterstattung
Standortbesonderheit	PFAS-Altlasten aus früheren Löschübungen auf Teilen des Fliegerhorst-Geländes Quelle: eigene Auswertung der Berichterstattung

LINKS

GEMEINDE / AMT

Gemeinde Leck: https://www.leck.de/

PRESSE

shz: Riesiges Interesse am „Fliegerhorst“ – Milliarden-Investition in Leck in Aussicht: https://www.shz.de/lokales/niebuell-leck/artikel/ex-fliegerhorst-in-leck-ein-ort-kaempft-um-milliarden-investition-50489944

shz: Drohnenzentrum in Leck – Entscheidung offen: https://www.shz.de/lokales/niebuell-leck/artikel/leck-drohnenzentrum-auf-alten-flugplatz-entscheidung-offen-50733294

Steckbrief aus dem Standortregister Schleswig-Holstein, rz-sh.de/standorte/leck-itvt/ · Kontakt: rz-sh.de/kontakt/ · Teile der Angaben aus dem Rohdatensatz heisseluft.org (CC BY-NC-SA 4.0)